

Sternsinger Aktion 2020 Seite 11

Musik im CAFE mittendrin Seite 6

Ferien zu Hause Seite 10

Jugendferienfahrt Spanien Seite 9

Karneval: 1. Dörpsitzung Seite 9

Einladung Dankeabend Seite 7

Heiligabend im CAFE mittendrin Seite 6

Termine, Termine, Termine ...

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Nach einem sehr heißen Sommer ist es nun schnell Herbst geworden. Auf den Advent und die Weihnachtszeit freue ich mich, auch auf die herrlichen Düfte, Musik, Stimmung und Ruhe.

In dieser Ausgabe gibt es Einladungen zu schönen Aktivitäten im Advent mit vielen Terminen. Der Weihnachtsbaumverkauf der Messdiener gibt die Gelegenheit echten Tannenduft nach Hause zu holen.

Kurz vor dem Jahresende gibt es die Weihnachtsvesper aus Anlass des Pfarrpatrozinium.

Nach dem Jahreswechsel geht es dann mit der Sternsingeraktion und dem Dankeabend für die ehrenamtlich Aktiven in der Gemeinde los.

Zu der neuen 1. Dörpsitzung, die am 25.01.2020 stattfindet, können wir einladen. Ich finde es super das hier viele Gruppierungen an einen Strang ziehen und wir eine Dünwalder/Höhenhauser Karnevalssitzung bekommen. Ich hoffe wir sehen uns dort.

Zusätzlich gibt es Informationen über Sommerfeiern und Konzerte. Über die Jugendsommerfahrt 2020 gibt es Informationen.

Die Veränderungen gehen weiter, das wird auch dieses Medium betreffen, dazu auch ein Artikel in eigener Sache auf Seite 8. Dem neuen Team wünsche ich für die kommenden Ausgaben dieser Publikation Kraft, Mut und ein glückliches Gelingen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Übergang in das Jahr 2020. Viel Spaß beim lesen dieser Ausgabe.

Für die Redaktion



Andreas Flach

Redaktionsschluss

Wir freuen uns über Ihren Artikel. Der Redaktionsschluss für die kommende Osterausgabe wird in den Kirchturmspitzen im Januar 2020 bekanntgegeben. Bitte senden Sie Ihre Ideen, Artikel, Entwürfe, Bilder an die Redaktion: redaktion@heilige-familie-koeln.de

*„Ich steh an Deiner Krippe hier,
o Jesu, Du mein Leben,
ich komme, bring und schenke Dir,
was Du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass Dir's wohl gefallen.“*

Paul Gerhardt, 1653



Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Nachbarn!

Wir stehen am Beginn des Adventes, mit großen Schritten gehen wir nun auf Weihnachten zu. Das Weihnachtsfest ist ein Geburtsfest. Jede Geburt ist etwas Besonderes. Aber was ist das Einzigartige an jener Geburt vor 2000 Jahren in Israel? Das Einmalige an diesem Geschehen ist, dass in dem Kind Jesus Gott selber Mensch wird. Gottes Sehnsucht nach uns Menschen ist so groß, dass er als Mensch unter Menschen leben will. Er verschenkt sich selber, um uns nahe zu sein.

Wir Christinnen und Christen feiern dieses Ereignis jedes Jahr. In die dunkelste Zeit des Jahreskreises strahlt der Glanz des Weihnachtsfestes hinein, das Licht und die Freude der Liebe Gottes, mit der er uns beschenkt.

Wie können wir antworten auf diese Liebe Gottes? Indem auch wir etwas von uns selber verschenken? Mit einem Brief an einen Freund, von dem wir länger nichts gehört haben? Mit einem Besuch bei einer Bekannten, die öfter alleine ist? Mit einem mit Bedacht und Sorgfalt ausgesuchten Gegenstand, den wir in der Familie verschenken? Mit einer kleinen Unterstützung für die Menschen, die auf der Flucht sind, die Hunger leiden, denen medizinische Hilfe fehlt? Wie sieht Ihre Vorbereitung auf Weihnachten aus? Wie sieht Ihr „Sich-Verschenken“ aus?

Herzlich laden wir Sie zu den weihnachtlichen Gottesdiensten ein. Es gibt wieder ein reiches Angebot: Am 24.12. gibt es die Krippenfeiern (um 15:00 Uhr in Zur Heiligen Familie, um 16:00 Uhr in St. Hedwig und in St. Nikolaus), die Familienchristmetten mit Krippenspiel (um 16:00 Uhr in St. Hermann Joseph und in St. Johann Baptist, jeweils mit musikalischer Einstimmung um 15:30 Uhr), die Christmetten (um 18:00 Uhr in St. Hedwig mit musikalischer Einstimmung um 17:30 Uhr, um 18:30 Uhr in St. Hermann Joseph, um 22:00 Uhr in St. Nikolaus mit musikalischer Einstimmung um 21:30 Uhr) und die Jugendchristmette um 24:00 Uhr in Zur Heiligen Familie.

Am ersten Weihnachtstag sind die Festmessen um 9:30 Uhr in St. Johann Baptist und um 11:00 Uhr in Zur Heiligen Familie und in St. Hermann Joseph.

Am zweiten Feiertag feiern wir die Messen um 9:30 Uhr in St. Hedwig und um 11:00 Uhr in St. Nikolaus.

Im Namen des ganzen Teams unserer Pfarrei ‚Heilige Familie‘ wünsche ich Ihnen ein fröhliches, ein freudiges, ein wirklich gesegnetes Weihnachtsfest 2019!

Herzlich,

Ihr



Klaus Gertz

Pfarrer

Gottesdienste

Weihnachten, Silvester, Neujahr

Dienstag, 24.12.2019, Heiliger Abend

Kirche Zur Heiligen Familie

- 15:00 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder mit Krippenspiel
mit Kinderchören Piccolini + Cantemus!
24:00 Uhr Jugendchristmette mit Junger Chor Klangschmiede

Kirche St. Nikolaus

- 16:00 Uhr Krippenfeier
21:30 Uhr Einstimmung auf die Christmette mit dem
Flötenkonsortium Sine Nomine
22:00 Uhr Christmette

Kirche St. Hermann-Joseph

- 15:30 Uhr Einstimmung auf die Familienchristmette mit dem Chor 2gether
16:00 Uhr Familienchristmesse mit Krippenspiel
18:30 Uhr Christmette

Kirche St. Johann Baptist

- 15:30 Uhr Einstimmung auf die Familienchristmette mit dem Instrumentalkreis
16:00 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel

Kirche St. Hedwig

- 16:00 Uhr Krippenfeier
17:30 Uhr Musikalische Einstimmung auf die Christmette mit dem JoBaHe-Chor
18:00 Uhr Christmette

Johanniter-Stift

- 10:30 Uhr Andacht

Mittwoch, 25.12.2019, Weihnachten: Hochfest der Geburt des Herrn

Kirche St. Johann Baptist

- 09:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Zur Heiligen Familie

- 11:00 Uhr Festhochamt mit dem Kirchenchor Zur Heiligen Familie

Kirche St. Hermann-Joseph

- 11:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 26.12.2019, Zweiter Weihnachtstag

Kirche St. Hedwig

- 09:30 Uhr Heilige Messe

Kirche St. Nikolaus

- 11:00 Uhr Festmesse zum 2. Weihnachtstag mit dem Pfarr-Cäcilien-Verein

Dienstag, 31.12.2019, Silvester

Kirche St. Hedwig

- 17:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit musikalischer Begleitung durch
Burghard Corbach (Saxophon)

Kirche St. Nikolaus

- 23:30 Uhr Festliche Orgelmusik zum Jahreswechsel

Kirche St. St. Hermann-Joseph

- 18:30 Uhr Jahresabschlussmesse

Mittwoch, 01.01.2020, Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria

Kirche Zur Heiligen Familie

- 09:30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Johann Baptist

- 11:00 Uhr Neujahrsmesse

Möchten Sie gerne die Kommunion nach Hause gebracht bekommen?
Dann rufen Sie uns bitte im Pastoralbüro unter Telefon 16 80 87 80 an.

Vesper zum Pfarrpatrozinium

Sonntag, **29.12.2019**, 17:00 Uhr, Vesper zum Fest der Heiligen Familie (Pfarrpatrozinium) mit Glühweinausklang in der Kirche „Zur Heiligen Familie“

Im (nach)weihnachtlichen Trubel und im Vorfeld der Silvesterplanungen gerät es gerne aus dem Blick und fristet häufig ein Schattendasein: das Fest der Heiligen Familie.

In diesem Jahr lädt die Choralschola der Gemeinde mit ihrem Leiter Michael Wurm dazu ein, dieses Fest im Rahmen einer Vesper um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche „Zur Heiligen Familie“ in besonderer Weise zu begehen. Neben der Weihnachtsvesper aus dem Gotteslob singt die Schola weitere Stücke. Michael Wurm setzt an der Orgel weitere musikalische Akzente. Nach der Vesper lädt die Gemeinde zum Ausklang mit Glühwein und Punsch ein – mitgebrachte Weihnachtsplätzchen sind dabei unbedingt willkommen!
Thomas Nussbaum

Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, **21.12.2019**, 08:00 - 12:30 Uhr, Weihnachtsbaumaktion der Messdiener „Zur Heiligen Familie“.

Auch in diesem Jahr bietet sich an diesem Tag die Gelegenheit, den passenden Baum zum Fest bei den Messdienern auf dem Kirchvorplatz der Kirche Zur Heiligen Familie zu erstehen und damit die Mädchen und Jungen unserer Messdienergruppe ideell und finanziell zu unterstützen.

Lassen Sie sich ruhig Zeit bei der Begutachtung und Auswahl der Bäume – Leckere Plätzchen ersetzen das 2. Frühstück und Glühwein sowie Kinderpunsch stehen zum Aufwärmen bereit!

Thomas Nussbaum



Einstieg / Ausstieg

Frau Bettina Scheidt hat als Nachfolgerin am **01.10.2019** die Leitung übernommen.

Wir freuen uns über die „Einsteigerin“ in unserer Gemeinde und wünschen alles Gute für die kommende Zeit. *Andreas Flach*

Sommerfest Kirchenchor



Fast schon eine kleine Tradition - zum Ende der Chorsaison feierte der Kirchenchor Zur Heiligen Familie Ende Juli ein Sommerfest.



Zu Gast war der Chor in der bekannten Lokalität „Malvenstübchen“ bei Richard und Karin Bayer.



Bei Speis, Trank, Gesang und viel guter Laune war der Abend ein wunderbarer Abschluss der Saison. *Gabriele Wurm*

Küster und Organist Franz Josef Droska verstorben

Nachruf

Am Samstagmorgen, den 20. Juli 2019 verstarb nach langer schwerer Krankheit Herr Franz Josef Droska, wohnhaft bis vor einiger Zeit in der Amselstraße in Dünwald, im Alter von 63 Jahren.

Er übte seit 1986 das Amt des Küsters und Organisten, zunächst in der früheren Pfarrei St. Josef und später auch in St. Nikolaus in Dünwald aus.

Bis zu seinem Ruhestand, der aus gesundheitlichen Gründen bereits im Mai 2017 erfolgte, spielte er neben seinem Küsterdienst in Dünwald in den verschiedenen Kirchorten unseres Seelsorgebereiches Hl. Familie gerne die Orgel, soweit es die Gesundheit zuließ.

2007 gründete er das Flötenensemble „Sine Nomine“, welches 2017 noch sein 10jähriges Bestehen in St. Hermann Joseph feiern konnte und leitete einige Zeit den Männerchor „Pfarrcäcilienverein“ in Dünwald. Nach dem Eintritt in den Ruhestand half er hier und da auch noch weiter aus und hatte ein gutes Verhältnis zu den anderen hier tätigen Musikern. Ein Instrumentalkonzert zum 55jährigen Bestehen der Klais-Orgel in St. Hermann Joseph konnte auch noch stattfinden.

Wir danken Franz Josef herzlich für seine Dienste und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Er wurde mit einer Hl. Messe durch Pfarrer Albert Kühlwetter und eine besonders musikalisch gestaltete Trauerfeier durch Freunde und Familie mit Pater Gisbert auf dem Friedhof in Dünwald beigesetzt. Möge er in Frieden ruhen!

Für die Kirchenmusik: Michael und Gabriele Wurm, Thomas Schoennagel



DÜNNWALDER KONZERTANTE Lateinamerika trifft Romanik

Konzert

Über 100 Gäste konnten die Veranstalter der DÜNNWALDER KONZERTANTE am Sonntag, den 15.09.2019 in der romanischen Klosterkirche St. Nikolaus begrüßen. Im Rahmen der beliebten Konzertreihe gastierte das Kammermusikensemble „Camerata Sur“ in der Besetzung Violine, Viola, Violoncello und Gitarre in Dünwald und brachte ein abwechslungsreiches, von Arnoldo Lattes-Pavez mitreißend arrangiertes Programm verschiedener lateinamerikanischer Komponisten zu Gehör.



Im ersten Teil des Konzertes überzeugte das Quartett mit einem Querschnitt bekannter Stücke wie „Besame mucho“, „Manha de carnaval“ oder Tico-Tico, die durch die Instrumentierung ihren ganz eigenen, frischen Charakter entfalteten. In der Pause gab es dann ausführlich die Möglichkeit, sich untereinander und mit den Künstlern auszutauschen. Diese Nähe von Publikum und internationalen Künstlern hat sich zu einem Markenzeichen der DÜNNWALDER KONZERTANTE entwickelt.

Nach der Pause lag der musikalische Schwerpunkt dann auf Stücken von Astor Piazzolla, dem Entwickler des Tango Nuevo. Dabei vermittelten kurze Erläuterungen zwischen den einzelnen Stücken durch Georgia Papadimitrou dem Zuhörer interessante Hintergründe zur Entstehungsgeschichte dieser so populären Musikrichtung. Mit dem Stück „Entre dos aguas“ des Komponisten Paco de Lucia endete das Konzert dann in einem furiosen Finale. Die Begeisterung des Publikums, Standing Ovationen und mehrere Zugaben (u.a. Astor Piazzollas „Libertango“) beendeten einen gelungenen Konzertabend.

Die DÜNNWALDER KONZERTANTE wird am **10.11.2019** mit einem Schubertabend fortgesetzt. Dann gastiert um 18:00 Uhr das Alinde-Quartett in der romanischen Kirche St. Nikolaus. *Christoph Herrmann*

Bio, regional, konventionell, unverpackt Ein Gericht in vier Varianten

Umwelt

In meinem Selbstexperiment habe ich mich für knapp einen Monat mit verschiedenen Arten des Einkaufens beschäftigt. Ich wollte damit meine eigene Überzeugung, dass umweltschonendes und nachhaltiges Einkaufen teuer und aufwändig sei, testen. Mein Plan bestand darin, jeden Montag Spaghetti Bolognese zu kochen und die gekauften Zutaten immer nach anderen Vorgaben einzukaufen. Den Preis habe ich jeweils auf ein Standardrezept heruntergerechnet und am Ende des Monats verglichen.



Konventionell mit einem Hauch Luxus: Am ersten Montag habe ich alle Zutaten konventionell eingekauft. Das hat bei mir bedeutet: möglichst billig, mit einem kleinen Hauch von Luxus (mein Hackfleisch war von der Frischfleischtheke). Der Preis lag hier bei 3,98 €.

Bio – schwerer als gedacht: Der zweite Montag stand unter dem Motto „bio“. Der Einkauf war etwas schwieriger, da die Auswahl sehr klein war, selbst in einer Supermarktkette wie Edeka. Im Endeffekt musste ich zum Kochen Schweine- statt Rinderhackfleisch verwenden. Und auch preislich waren die Bio-Produkte teurer: insgesamt habe ich 8,83 € gezahlt.

Unverpackt – ein gutes Gefühl: Der dritte Montag war dem plastik- und verpackungsfreien Einkauf gewidmet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten einen Laden in München zu finden, in dem ich lose Spaghetti bekommen konnte, war der Einkauf recht entspannt. Auch beim Fleischhändler habe ich meine eigene Dose als Verpackung benutzen dürfen. Angefühlt hat es sich gut, ohne Verpackung nach Hause zu kommen. Meinem Geldbeutel tat es aber weh: satte 10,49 € habe ich ausgegeben.

Regional – zum Verzweifeln: Der letzte Tag des Experiments war angebrochen und somit auch der Tag meines Scheiterns. Das Thema „regional“ klingt im ersten Moment vielleicht nicht sehr aufwändig, gestaltet sich in der Praxis aber umso schwieriger. Die Kennzeichnung vieler Lebensmittel ist nicht eindeutig, zum Teil sind manche Artikel regional nicht erhältlich. Dass ich dieses Motto so unterschätzt habe, zeigt sich auch in meinem Ergebnis: ich habe nicht alles bekommen, was ich gebraucht hätte und zusätzlich 6,33 € gezahlt.

Das Fazit – Tu etwas!

Das Fazit meines Selbstexperimentes lässt sich wie folgt formulieren: Ja, die Klischees stimmen leider. Nicht immer ist beim Einkaufen alles da, wie man es haben will und ebenso ist der Preis meist höher als erhofft. ABER mir hat das Experiment gezeigt, an welchen Stellen ich die herkömmlichen Produkte durch andere Produkte „tauschen“ kann und somit nicht ganz so umweltschädlich bin. Immer geht das natürlich nicht und oft muss ich einen Kompromiss zwischen unverpackten, biologisch hergestellten und regionalen Lebensmitteln finden, aber mit ein bisschen Übung und mehr Aufmerksamkeit, geht das ziemlich gut. Mittlerweile bin ich auch der Meinung, dass JEDER etwas tun kann. Allein beim Obst und Gemüse kann man beispielsweise gut auf Verpackungen verzichten und auf einen guten Anbau oder Regionalität achten. Gerade, wenn man genug Geld zum Leben hat, lohnt es sich, ein paar Euro mehr in sein Essen zu investieren.



Ich freue mich, wenn mein Experiment auch Sie angeregt hat, selber einmal den Selbstversuch zu wagen und wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Isi Voltmer für Pfarrbriefservice.de

Ökumenisches Adventssingen

Sonntag, **01.12.2019**, 16 Uhr, 1. Advent
Kirchplatz St. Johann Baptist. Wie seit vielen Jahren singen wir in der Vorweihnachtszeit alte, neue und kölsche Adventslieder. Mit dem JoBaHe-Chor unter der Leitung von Michael Wurm und dem Instrumentalkreis der Heiligen Familie versammeln wir uns um ein offenes Feuer.



Es gibt Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck. Mit dem Erlös daraus unterstützen Sie die Fahrt unserer Jugendlichen nach Spanien im nächsten Sommer.

Wir singen und musizieren gemeinsam. Neue Instrumentalisten und ChorsängerInnen sind uns herzlich willkommen, auch spontan oder nach Meldung unter Tel. 635621.

Martin Hermans

Unterstützt durch den



Großes Sommerchorfestival

Am 07.07.2019 gestalteten erstmals fast alle kirchlichen Chöre aus Dünnwald und Höhenhaus zusammen ein gemeinsames Chorkonzert.

Professionell moderiert wurde es von Melanie Wielens, die gut informiert und launig das Programm gestaltete und es verstand, das Publikum gut zu unterhalten. Die Konzeption der Veranstaltung und musikalische Gesamtleitung lag bei Gabriele Wurm.



Die Chöre präsentierten je zwei Stücke in der Kirche St. Hermann-Josef und gaben damit ein kleines Selbstportrait ab. Das Publikum war von der Vielfalt und dem Niveau der dargebotenen Musik begeistert und spendete langanhaltenden Applaus. Mit „In unserm Veedel“ von den Bläck Föös, das Gemeinde und alle Chöre zusammen sangen, wurden die Zuhörer in den Sommerabend entlassen.

Gabriele Wurm

PC im CAFE

Sie sammeln Fotos im PC? Sie schreiben Mails und haben dazu Fragen? Sie wollen Tipps zur PC-Sicherheit? Und Sie wollen eine gute Tasse Kaffee dazu trinken?



Gisbert Siegert steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und das Team vom CAFE mittendrin bedient Sie gern.

Wir heißen Sie zu folgenden Terminen im CAFE mittendrin um 15:00 Uhr herzlich willkommen: Termine erfahren sie im CAFE mittendrin unter Tel. 0221/2221970 Bringen Sie bitte Ihren Laptop, Ihr Tablett oder Ihr Handy mit.

Stricken im CAFE mittendrin

Alle zwei Wochen treffen sich dienstags die „flotten Nadeln“ im CAFE mittendrin, um zusammen zu stricken, Kaffee zur trinken und in netter Atmosphäre einen Plausch zu halten. Die Damen freuen sich auf jeden, der auch Lust hat, zu stricken und dabei nicht alleine zu sein. Die nächsten Termine sind: **26.11.2019** und **10.12.2019**. Weitere Termine können Sie im CAFE mittendrin erfragen: Tel. 0221/2221970



Ehrenamtliche gesucht!

Für die beiden Projekte Klamöttchen und CAFE mittendrin werden immer wieder Menschen gesucht, die gerne gebrauchte Kinderkleidung verkaufen oder Gäste im CAFE bedienen möchten. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich unsere beiden Einrichtungen an und wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter. Wir beantworten gerne ihre Fragen!

Klamöttchen Tel. 0221/16887680

CAFE mittendrin Tel. 0221/2221970

Gemeinsam den Heiligen Abend feiern!

Interview

Auch im letzten Jahr gab es im CAFE mittendrin am Heiligen Abend die Möglichkeit, gemeinsam bei festlicher Musik Kaffee zu trinken, sich auszutauschen und schönen Geschichten zu lauschen. Eine der Organisatorinnen dieses Nachmittags war Diana Bosse. Mit ihr konnte ich über die Vorbereitungen und den Verlauf des Nachmittags sprechen:

Diana, im letzten Jahr gab es wieder die Veranstaltung "Gemeinsam den heiligen Abend feiern". Was hat dich bewogen, diesen besonderen Abend mit vorzubereiten?

Im Jahr 2016 hatte ein Team von Ehrenamtlichen die Idee, am Heiligen Abend das CAFE mittendrin wieder für Menschen zu öffnen, die an diesem Tag alleine sind. Das fand ich toll und zusammen mit Frau Dagmar Heyde und mit der Hilfe von dir, Burkhard konnten wir die Idee umsetzen.

Wie sahen die Vorbereitungen für den Abend aus?

Mehrere Treffen gab es, um den Abend inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten. Plakate mussten gemacht und eine Liste für die Anmeldung hinter die Theke gelegt werden

Warum war das CAFE mittendrin als der richtige Ort für dieses Projekt wichtig?

Das CAFE mittendrin ist seit 10 Jahren ein wichtiger Bestandteil in Dünwald. Eine feste Gruppe von Ehrenamtlichen sorgt das ganze Jahr über für Leib und Seele. Mit dem Herz am rechten Fleck sind wir für die Gäste da. Dieses Herz wollten wir auch an Weihnachten an unsere Gäste weiter schenken. Wo also kann das besser stattfinden als im CAFE mittendrin!

Mit wie vielen Personen habt ihr den Nachmittag gestaltet?

Frau Heyde und ich haben den Nachmittag gestaltet.

Wie habt ihr für dieses Event Werbung gemacht?

Ab November haben wir Werbung gemacht. Im CAFE wurden Flyer ausgelegt. Man konnte sich telefonisch im CAFE mittendrin anmelden und sich in eine Liste eintragen lassen.

Wie viele Personen haben teilgenommen?

Zehn Gäste haben sich angemeldet und teilgenommen.

Welche Rückmeldungen habt ihr bekommen?

Die Feier wurde mit Freude angenommen. Einige Gäste fragten, ob das auch 2019 wieder stattfinden wird.

Was hat euch besonders Spaß gemacht?

Frau Heyde und ich haben schon beim Vorbereiten viel Freude gehabt. Das Singen und Klönen mit den Gästen war klasse und dabei haben wir viel gelacht.

Warum hast du dich bereit erklärt, auch dieses Jahr bei den Vorbereitungen des Projektes "Gemeinsam den heiligen Abend feiern" verantwortlich zu sein?

Weil wir der Meinung sind, dass dieses Angebot im Jahreskalender des CAFE mittendrin nicht fehlen darf und natürlich freuen wir uns jetzt schon wieder auf die Gäste am Heiligen Abend 2019!

Vielen Dank für deinen Einsatz und viel Erfolg für den Heiligen Abend 2019!

Burkhard Brücker

„Gemeinsam den Heiligen Abend feiern“ am Dienstag, den **24. Dezember** von **15:00 bis 18:00 Uhr** im CAFE mittendrin!!! Anschließend besteht die Möglichkeit, die Christmette in St. Hermann Josef in Dünwald mitzufeiern.

Sollten Sie den Heiligen Abend im CAFE mittendrin mitfeiern wollen, dann rufen Sie uns an: Tel. **0221/2221970**



DANKEabend: „Do jonn m`r hin!“

Ehrenamt

WIR SAGEN DANKE

Unter dem Motto „Do jonn m`r hin!“ nach einem Lied von Marie Luise Nikuta findet am Freitag, den **10.01.2020** wieder der DANKEABEND für alle Ehrenamtlichen am Kirchort Zur Heiligen Familie statt.

Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 18 Uhr in der Kirche Zur Heiligen Familie. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von den Gospel Voices.

Anschließend feiern wir weiter im angrenzenden Pfarrsaal und dürfen uns auf einen Mitsingabend mit der Sängerin und Pianistin Kathrin Eigendorf freuen.

Wer den Text der „Königin des Mottoliedes“ Marie Luise Nikuta kennt, der kann sich schon denken, was es evtl. zu essen gibt!!!

Herzliche Einladung verbunden mit einem großen Dank für allen ehrenamtlichen Einsatz!
Ihr/Euer Burkhard Brücker

Großes Taizé-Gebet 11. Dezember St. Nikolaus

Spirituell



Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr findet in der gotischen Kapelle von St. Nikolaus ein Taizé-Gebet statt. In der Festwoche 900 Jahre St. Nikolaus im September 2017 fiel das Gebet genau in diese Woche und wurde deshalb in den großen Kirchraum verlegt. Das begeisterte so, dass anschließend der Wunsch geäußert wurde, ob man dieses Gebet noch einmal in die Kirche verlegen könne. Mittlerweile haben wir das schon drei Mal realisiert. Jetzt laden wir sie alle ganz herzlich zum vierten großen Taizé-Gebet im Kirchraum von St. Nikolaus am Mittwoch, den 11. Dezember um 19:30 Uhr ein. Einfach bei leicht eingängigen Gesängen zur Ruhe kommen, das ist grade in der adventlichen Zeit eine gute Alternative. Sie sind herzlich willkommen!

Burkhard Brücker

Tag der Anbetung am 6. September Mit Jesus auf Augenhöhe!

Rückblick

Schön, dass es auch dieses Jahr möglich war, einen Tag der Stille und Anbetung in der gotischen Kapelle von St. Nikolaus durchzuführen. Nach der Eucharistiefeier um 9:15 Uhr wurde das Allerheiligste in die Kapelle übertragen. Vor der Christuskone wurde die Monstranz ausgestellt. Für die folgenden fünf Stunden fanden sich Freiwillige, die eine Stunde Gebetswache gehalten haben. Um 15 Uhr schloss der Tag mit einer Andacht mit Liedern aus Taizé.

Zitat einer Teilnehmerin: „Für mich war die Stunde eine Meditation in meine Vergangenheit. In der Stille erlebte ich den Geburtstag meiner Mutter und den Sterbetag meines Bruders am gleichen Datum mit allen Gefühlen noch einmal neu. Dafür bin ich sehr dankbar. Für mich wurde die Stille zur Fülle.“

Hoffen wir, dass auch 2020 wieder ein Tag der Anbetung möglich wird!



NEU im CAFE mittendrin!

Musik im CAFE, mit diesem Titel ist eine alle vier Monate stattfindende Aktion im CAFE mittendrin an den Start gegangen. Sie sind eingeladen, Musik zu hören, selber Musik zu machen, etwas vorzusingen und natürlich kräftig mit einzustimmen, wenn bekannte Lieder erklingen.



Mit oder ohne Instrument, mit oder ohne Noten – sie sind herzlich willkommen. Die nächste Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Oder informieren sie sich im CAFE mittendrin unter Tel. 0221/2221970

Zuckerbrot und Tannengrün

Am **07.12.2019 - 08.12.2019** von 12:00 – 18:00 Uhr findet wieder der Weihnachtsmarkt im CAFE mittendrin, Köln-Dünnwald statt.



Eingehüllt in Tannengrün und Glühweinduft erwartet Sie folgendes Angebot:

Zwei links – zwei Rechts, Sternendüfte, Die Zuckerbäckerei, KreativArtAngela, MAMAlade und mehr, Seashelly Design, Glanz & Grösse, Silkes Socken & Handgewebtes, Flickenzauber, Glitzerwelt, Hildegards Naturheilkunde.

Natürlich gibt es dazu Zucker- und Butterbrote und Begegnung und Kaffee und Glühwein und vieles mehr aus dem CAFE mittendrin.



Zukunft im Nebel ...

Im Februar 2009 bin ich überraschend („quasi über Nacht“) in die Redaktion des Vorgängers dieser Information gerutscht. Pater Johannes war hier beständiger Motor und Unterstützer. Es folgten schwierige Ausgaben und die Fusion der Gemeinden. Der seltsame bisher nicht umgesetzte Prozess der Namensfindung hat 2010 unschöne Narben hinterlassen. Es ging immer weiter und es wurden immer weniger Unterstützer und die Anspruchshaltung an ein professionelles und fehlerfreies Produkt wurde immer höher. Die Rückmeldungen aus der Gemeinde sind bis auf wenige Ausnahmen Beschwerden über „Fehlerchen“, die im Korrekturlauf nicht erkannt wurden.

Im Herbst 2017 wurde begonnen das Kommunikationskonzept für die Gemeinde neu zu erstellen darin sind auch die Internetseite und diese Information beschrieben. Das Konzept konnte final im Herbst 2018 vom Pfarrgemeinderat einstimmig bestätigt werden. Es war erkennbar das wesentliche Teile der Medien neu aufgestellt werden sollten. Den Auftrag für den „Pfarrbrief“ habe ich seit Sommer 2018 intensiv mit dem Seelsorgeteam diskutiert, der Fortschritt war leider sehr überschaubar.

Nach 11 Jahren und 33 Ausgaben wird diese, die letzte in der bisherigen Form sein. Ab Dezember soll mit neuen Kräften(?) und Aufgabenverteilung dieses Medium neu aufgestellt werden. Wie sich das genau entwickelt ist bisher nicht absehbar, einige Aufgaben werden kommerziell „Outgesourced“ und andere sollen in neue noch unbekannte Hände gegeben werden.

Im Dezember 2019 beginnt endlich der Prozess ich kann derzeit nicht absehen wann ein Team bereit steht das die nächste Ausgabe erstellt, druckt und verteilt. Ich werde in den nächsten 6 Monaten den Übergang unterstützen und es wird sich dann zeigen welche Aufgabe ich übernehmen kann.

Zum Ende möchte ich mich bei den vielen Autoren und Unterstützern bedanken. Wie bei allem gelingt es leider nicht es jeder/jedem Recht zu machen.

Vielleicht hilft uns dieser Spruch in Zukunft das neue einfacher zu begrüßen:

»Die größte Schwierigkeit der Welt besteht nicht darin, Leute zu bewegen, neue Ideen anzunehmen, sondern alte zu vergessen.« (John Maynard Keynes)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und sage Danke! *Andreas Flach*

Die Kirche muss den Draht zu Jugendlichen suchen – und pflegen

Standpunkt



Bei allem notwendigen Ringen um den Kurs der Kirche fällt eine Gruppe in diesen Wochen fast komplett unter den Tisch: Kinder und Jugendliche. Dabei sind sie die Zukunft! Doch wo werden sie dementsprechend behandelt und ernstgenommen? Wo können sie erleben, dass ihre Träume und Taten, ihre Fragen und Ideen in den Kirchen etwas bewirken? Dazu sollten diese einen guten Draht dort verstärkt suchen und pflegen, wo die jungen Leute sind: "vor Ort" im Stadtviertel oder Dorf und in den Sozialen Netzwerken.

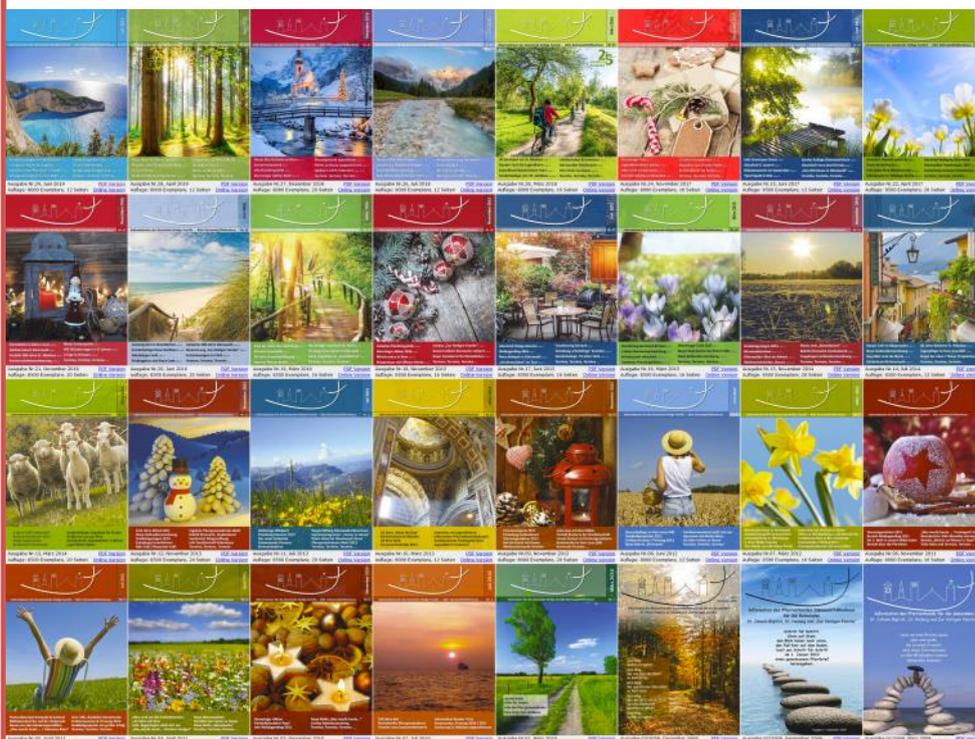
Papst Franziskus mit seinem feinen Gespür für Trends und Stimmungen hat das Thema früh zur Chefsache gemacht; für Herbst 2018 setzte er eigens ein weltweites Bischofstreffen zum Thema Jugend an. Ein wichtiger Schritt nach vorn. Und viele Pfarreien bemühen sich nach Kräften, hier mitzuziehen. Doch in anderen Gemeinden regieren Prälat Frust und Pater Jammertal – nach dem Motto: am Weißen Sonntag die Kirchenbänke einmal voll und danach sieht man die Kinder nicht wieder... Das ist wehleidig und führt nicht weiter.

Fast alle jungen Menschen haben Hoffnungen, Fragen, Zweifel und eine mehr oder weniger religiöse Antenne. Als Jugendlicher habe ich in meiner Heimatpfarrei Kirche als Ort von Freiheit erlebt und als Raum, wo man jungen Menschen viel Freiraum und Verantwortung zutraute: bei Frühschichten und Fahrten, bei "ihren" Projekten und Runden und ja, auch bei Partys. Nicht jedes Experiment hatte Erfolg, und das kritische Jugendmagazin eckte auch mal an – zum Bruch führte das aber nie, im Gegenteil. Die Basis wurde breiter und tragfähiger.

Doch Stopp – keine nostalgische Schwärmerei. Sondern schlicht und einfach ein Plädoyer für eine mutige, offene, tolerante "Arbeit" von und mit Kindern und Jugendlichen. Dazu ermuntert auch die Freiburger FZG-Studie, die die Forscher zusammen mit den beiden Kirchen vorgelegt haben. Die Deutsche Bischofskonferenz zieht daraus unter anderem den Schluss: "Für uns als Kirche insgesamt bedeutet dies, dass wir unser Engagement im Jugendsektor noch weiter ausbauen müssen." Gut so.

Das muss nicht allein mit zusätzlichem Geld geschehen und nicht allein über Verbände laufen. Zuschüsse sind wichtig, aber ebenso respektvolle Zuwendung und Zutrauen. In die Jugend von heute. Die Bibel schildert übrigens die Berufung des Propheten Jeremia so, dass dieser zunächst abgelehnt habe – mit Verweis auf sein jugendliches Alter. "Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht 'Ich bin zu jung.'" Na, das ist doch eine Ansage – und vielleicht ein Ansporn, gerade auf Jugendliche zuzugehen!

Thomas Winkel, katholisch.de



„Uns Hätz schleiht im Veedel“

1. Dörpsitzung

Karneval

„Uns Hätz schleiht im Veedel“ - Dünnwalder und Höhenhauser präsentieren am **25.01.2020** eine Dörpsitzung in der Josef-Barten-Halle, Köln-Dünnwald, Dünnwalder Mauspfad Eintritt 23,00 EUR, Beginn der Veranstaltung 18:11 Uhr, Einlass 17:30 Uhr, Kartenvorverkauf im Reisebüro Fahrentrapp, Berliner Str. ab Anfang Dezember 2019



Dünnwalder und Höhenhauser haben gemeinsam ein tolles Programm mit eigenen Kräften und Spitzen aus dem Kölner Karneval zusammengestellt und wollen mit vielen aus dem Veedel hier vor Ort eine Sitzung feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie, Dünnwald-Höhenhaus mit Unterstützung von St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Dünnwalder Bürgerverein und anderen.

Manfred Grimm

Jugendferienfahrt 2020

Traumurlaub an der Costa Brava

Jugend

Sommer, Sonne, Strand und Meer – Die Jugendferienfahrt 2020 führt uns nach Calella in Spanien. Vom **27.06.2020** - **11.07.2020** verbringen wir zwei tolle Wochen direkt am Meer.

Euch erwarten eine super Gruppe und ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Party und Zeit, um einfach mal am Strand zu entspannen. Natürlich stehen auch interessante Ausflüge auf dem Programm. Von Kultur bis Freizeitspaß, für jeden ist was dabei – lasst euch einfach überraschen.



Auf dem Campingplatz direkt am Strand wohnt unsere Gruppe in einem eigenen Zeltdorf mit einem großen Küchenzelt. Die geräumigen Teilnehmerzelte sind mit Betten und Matratzen ausgestattet, der Holzfußboden sorgt für eine gemütliche Atmosphäre.

Begleitet wird die Fahrt von einem erfahrenen Team junger Erwachsener, die schon jahrelang Jugendfahrten betreuen und in der Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig sind.

Im Preis von 500,- Euro ist alles enthalten: Unterkunft und Verpflegung, Reisekosten und Versicherung sowie das Programm.

Kontakt für Infos und Anmeldung: Mail an Sommerfahrt@yahoo.com

Wir freuen uns auf euch!

Euer Spanien-Team



Jeck loss jonn — Party's

Jeck loss jonn - usjewahße

Zum 6. Mal steigt am Samstag vor Karneval (**15.02.2020**) die ultimative Karnevalsparty für Erwachsene. Musik (DJ Gerd) und Getränke organisiert das Team von Jeck loss jonn, Stimmung und "jet zu müffele" bringen die Jecken mit. Als besonderes Highlight haben wir dieses Mal den Liveauftritt von KLABES, Gewinner des "loss mer singe" Bänd Kontest



Jeck loss jonn - Familie fiere Fastelovend

An Weiberfastnacht, **20.02.2020** steigt zum 10. Mal die beliebte Familienparty. Hier feiern Kinder und Eltern gemeinsam bei Musik und leckerem Essen. Bereits jetzt möchten wir ankündigen, dass das jetzige Orgateam die Familienparty zum letzten Mal ausrichten wird und suchen Nachfolger, die gerne diese Traditionsveranstaltung weiterführen wollen. Diese können sich bereits jetzt schon mit uns in Verbindung setzen.

Weitere Informationen und Anmeldung für die Partys unter: jecklossjonn@gmail.com Ohne Anmeldung ist die Teilnahme aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich!

Angela und Kerstin vom Orgateam

5. Begegnungsfest des KFZ

Am Freitag, 17.05.2019 ab 16:30 Uhr fand unser viertes Begegnungsfest mit einem Tanztheater unter der Leitung von Yorgos Theodoridis für alle Familien des Kath. Familienzentrums Dünnwald/Höhenhaus statt. Trotz des Ortswechsels vom Jugendheim St. Hermann Joseph in den Pfarrsaal „Zur Heiligen Familie“ fanden sich viele Familien aus allen fünf Kindertagesstätten des Familienzentrums ein.

Gespannt schauten die Kinder und Eltern der Tanzperformance zu, bevor sie dann mit viel Spaß und Freude selber mittanzten konnten.



Bei sonnigem Wetter luden Würstchen-, Kuchen- und Getränkestände zum Stärken und Verweilen ein, um ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.



Unterstützt wurden wir beim Kuchenstand durch die Mitarbeiter des Café Mittendrin und dem Familientreff „Klamöttchen“.

Es war wieder ein fröhliches, buntes und gelungenes Fest.

Unser nächster gemeinsamer Termin steht auch schon fest: am **04.12.2019** um 16:30 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Adventssingen in der Kirche St. Hedwig, Höhenhaus. Sie sind alle herzlich eingeladen mit den Kindern alte und neue Adventslieder zu singen. Nähere Infos folgen noch.

Claudia Höller

FERIEN ZU HAUSE ZUG (UM) ZUG

Familie

Das Motto ZUG (UM) ZUG prägte die Ferienaktion in den letzten zwei Wochen der Sommerferien in Dünnwald. FERIEN ZU HAUSE hat zum ersten Mal auf dem Gelände der „KGS Am Portzenacker“ stattgefunden. Dieser UMZUG hat hervorragend geklappt. Unser Team und unsere Kinder haben den neuen Standort super angenommen und wir konnten so auch in diesem Jahr ein phantastisches Programm auf die Beine stellen. Beim Umzugstag wurde das neue Gelände erkundet.



An einem Druckmobil konnten die eigenen Motto-Shirts gedruckt werden. Ein KarnevalsZUG zog über den Schulhof und beim „Mensch ärgere dich nicht“ spielten sich die Teams ZUG UM ZUG nach vorne. Viele Workshops, Sport- und Spielangebote, ein Filmdreh sowie das leckere Essen machten das Ferienerlebnis komplett.

Einen Ausflug in den Freizeitpark Schloss Beck konnten wir neu anbieten und der traditionelle Ausflug ins Bubenheimer Spieleland gehörte auch in diesem Jahr zu den besonderen Highlights der zwei Wochen.

Die zahlreichen Betreuer mit ihrem kreativen und großen Engagement, die tolle Gastfreundschaft von Seiten der Schule sowie unsere großzügigen Unterstützer und Sponsoren haben es ermöglicht, dass die Kinder eine wunderschöne Ferienzeit im eigenen Veedel verbringen konnten. DANKE!

Die Kinder waren sich einig: „Das war wieder super! Wir machen wieder mit!“

Ein feiner ZUG!

Eine ganz besondere Aktion war in diesem Jahr eine „Müll-Rallye“. Alle Mädchen und Jungen sammelten mit den Leiterinnen und Leitern in verschiedenen Ecken Dünnwalds Müll. Die abgeschlossene Wette gewannen die Mädchen und Jungen locker und sammelten einen großen Müllberg zusammen. Ein kleiner Beitrag der „FERIEN ZU HAUSE-Gruppe“, unser Veedel sauber zu halten und die Schöpfung gut zu pflegen.



Am Nachmittag wurden dann noch in Workshops aus alten Shirts Umhängetaschen genäht, aus Tetrapacks Geldbörsen gebastelt, es wurden Vogelhäuser gebaut und Seatballs wurden gemixt. Glücklich und zufrieden konnten alle zum Abschluss des Tages ein frisches Eis aus dem Eiscafé genießen.

2020 wird FERIEN ZU HAUSE natürlich auch wieder in Dünnwald stattfinden. Den Termin schon jetzt vormerken: 27. Juli – 7. August 2020

Andreas Schöllmann, Pastoralreferent

Frieden! Im Libanon und weltweit Sternsinger sind ein Segen

20*C+M+B+20

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am Samstag, 04.01.2020 in der Pfarrgemeinde in Höhenhaus und Dünnwald. Mit dem Kreidezeichen **20*C+M+B+20** bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.



„Frieden! Im Libanon und weltweit!“, heißt das Leitwort des Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität tragen die Sternsinger den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Auf Wunsch kommen die Sternsinger auch zu Ihnen! Je nach Kirchort bitten wir um Anmeldung. Regelungen gibt es wie folgt:

Zur Heiligen Familie: Hier werden so viele Haushalte wie möglich besucht.

Sankt Johann Baptist und Sankt Hedwig: Bitte in die Listen eintragen, die in den Kirchen ausliegen!

Sankt Hermann Joseph: Wir versuchen, so viele Haushalte wie möglich zu besuchen.

Bitte tragen Sie sich trotzdem in die Listen ein, die in den Kirchen ausliegen.

Sankt Nikolaus: Im Wohngebiet entlang der Straßen Am Portzenacker/ Holzweg werden möglichst alle Haushalte besucht. In den anderen Straßen kommen die Sternsinger nach Anmeldung: Bitte in die Listen eintragen, die in den Kirchen ausliegen!

Sie können sich auch per mail mit Name und Adresse und Telefonnummer im Pastoralbüro melden.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie trotz Anmeldung keinen Besuch von den Sternsängern bekommen, denn erfahrungsgemäß können nicht alle Haushalte besucht werden, die einen Sternsingerbesuch wünschen!

Wie jedes Jahr, so suchen wir auch für die kommende Aktion Kinder und Jugendliche, die gerne bei der Sternsingeraktion mitmachen.

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde Dich beim Pastoralteam!

Für die Sternsingeraktion Andreas Schöllmann und Johanna Dudek

Impressum:

Informationen der Gemeinde Heilige Familie - Köln Dünnwald/Höhenhaus

Herausgeber: Gemeinde Heilige Familie Köln

Redaktion: Andreas Flach,
Andreas Schöllmann (V.i.S.d.P.),
Stefan Krein

Layout, Design: Andreas Flach

Auflage: 8.000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Gr. Oesingen

Anschrift der Redaktion:

Gemeinde Heilige Familie Köln, Am Rosenmaar 1, 51061
Köln, Tel: 16 80 87 80 www.heilige-familie-koeln.de

Konto der Gemeinde:

KKG Heilige Familie,
IBAN DE 63 3705 0198 0011 7723 65
BIC COLSDE33

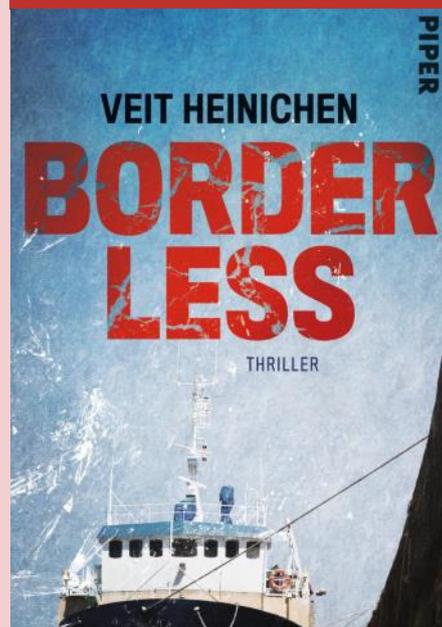
Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel werden von der Redaktion verantwortet. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redaktion behält es sich vor, Artikel zu kürzen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Personenbezeichnung in einigen Fällen verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form bedeutet keine Herabsetzung des weiblichen Geschlechts, sondern schließt die weibliche Form mit ein.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen wollen, erreichen Sie uns über das Pastoralbüro, siehe Rückseite, oder per Mail: redaktion@heilige-familie-koeln.de.

Diese und frühere Ausgaben finden Sie im Internet unter <http://www.heilige-familie-koeln.de> als pdf-Dokument.

Bücherei aktuell ...



Commissario Xenia Zannier hat sich von Rom nach Grado versetzen lassen. Die skrupellose Senatorin, deren korruptes Netzwerk sich von Triest bis nach Rom erstreckt, ist für den Tod ihres Bruders verantwortlich. In Grado wird Xenia mit den Hetzereien der Patria Nostra konfrontiert und entdeckt, dass der Bruder der Senatorin einer der Drahtzieher ist. Als sie dann einen Anruf aus Salzburg erhält, ist sie hoch erfreut. Der befreundete Investigativ-Journalist hat Material, das die Senatorin Kopf und Kragen kosten kann. Doch der österreichische Journalist wird brutal ermordet. Es führt eine Spur zum BND und von diesem zu Waffenschiebereien in den Nahen Osten.

Ein Roman über die Verstrickung von Politik, Wirtschaft und Organisiertem Verbrechen, die deutsche Rolle bei der Neugestaltung des Balkans, Waffenexporte und das lukrative Geschäft mit Flüchtlingen brillant recherchiert und sehr realitätsnah.

Dieses und viele weitere Bücher finden Sie in unserer Bücherei:

St. Nikolaus Prämonstratenser Str. 74b, gegenüber der Kirche.

Öffnungszeiten:

Montag	18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Samstag	16:30 - 18:30 Uhr

Telefon: 60 50 74

Kontakt: Colette Linn

buecherei.nikolaus@heilige-familie-koeln.de

köb IIII

Offener Frühstückstreff

Wir sind in jedem Alter mit und ohne Familie, und frühstücken regelmäßig einmal in Monat gemeinsam. Neben Brötchen und Kaffee oder Tee und anderen Leckereien treffen Sie nette Leute und haben gute Gespräche. Wenn Sie mit uns frühstücken wollen, dann brauchen sie nur vorbei zu kommen und Ihren Lieblingsbrotaufstrich mitzubringen.



Wir treffen uns im CAFE mittendrin in Dünwald, Berliner Straße, samstags morgens um 9:30 Uhr.

Die nächsten Termine sind am **14.12.2019, 04.01.2020** und **01.02.2020**. Wir würden uns freuen, wenn Sie mal vorbeischauen würden.

Helene Nussbaum

Tipps vom Grünen Hahn #7

Heizenergie sparen leicht gemacht:

Im Winter wird gern gebacken: Nutzen Sie die Restwärme des Ofen und verzichten Sie, wenn möglich, auf das Vorheizen des Backofens.



Temperatur senken: Generell reicht meist eine Raumtemperatur von 20 Grad in Wohnräumen.

Achten Sie darauf, dass keine Möbelstücke oder sonstiges die Heizkörper blockieren.

Richtiges Lüften beugt nicht nur gesundheitsgefährdenden Schimmel vor, sondern spart auch Energie. Je nach Raumnutzung und Bedarf empfiehlt sich fünf bis zehnminütiges Stoßlüften.

Falls vorhanden, sparen geschlossene Rollläden viel Energie.

Senken Sie die Temperatur ab, wenn Sie nicht zu Hause sind.

Wenn möglich sollte gewaschene Kleidung nicht in Wohnräumen getrocknet werden. Dies vermeidet Schimmel und Heizkosten gleichermaßen.

Rüdiger Pohl

Öffnungszeiten der Büros in der Gemeinde Heilige Familie

Montags – Freitags max. 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 0221-16 80 87 80
Telefax: 0221-16 80 87 818
Mail: pastoralbuero@heilige-familie-koeln.de
Internetseite: www.heilige-familie-koeln.de

Pastoralbüro Heilige Familie
 Am Rosenmaar 1
 (Eingang Lippeweg 29)
 51061 Köln

Montag	9:00 - 14:00 Uhr	
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	9:00 - 14:00 Uhr	

Kontaktbüro St. Johann Baptist
 Im Weidenbruch 135
 (im Familientreff „Klamöttchen“)
 51061 Köln

Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr
------------	-------------------

Kontaktbüro St. Nikolaus
 Prämonstratenserstr. 74b
 51069 Köln

Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
---------	------------------

Kontaktbüro CAFE mittendrin
 Berliner Str. 944
 51069 Köln

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------	-------------------

Ihre freundlichen Ansprechpartner in den Büros sind:
Dorothee Brandl, Annette Hirsch, Monika Laurien und Bärbel Pohl

Verwaltungsleitung Stephanie Röttgen
 Am Rosenmaar 1 (Eingang Lippeweg 29), 51061 Köln
 Telefon: 16 80 87 827
verwaltungsleitung@heilige-familie-koeln.de

Ehrenamtsbüro Burkhard Brücker Nach Absprache
 Berliner Str. 944, 51069 Köln
 Telefon: 16 80 87 824
ehrenamt@heilige-familie-koeln.de

Seelsorgeteam Gemeinde Heilige Familie Dünwald/Höhenhaus

Pfarrer Klaus Gertz
 Am Rosenmaar 1, 51061 Köln
 Telefon: 16 80 87 80 15
pfarrer@heilige-familie-koeln.de

Subsidiar Pater Tijo George, CMI
 Telefon: 16 80 87 8 17
pfarrvikar@heilige-familie-koeln.de

Pastoralreferentin Johanna Dudek
 Telefon: 16 80 87 819
johanna.dudek@heilige-familie-koeln.de

Pastoralreferent Andreas Schöllmann
 Telefon: 16 80 87 831
andreas.schoellmann@heilige-familie-koeln.de

Gemeindereferentin Anita Otten
 Telefon: 922 39 17
anita.otten@heilige-familie-koeln.de



Notfall-Hotline: 0160 / 99 89 02 90

Wollen Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus unserer Pfarrgemeinde bekommen ?

Dann abonnieren Sie die Kirchturmspitzen als kostenlosen wöchentlichen Newsletter. Die Kirchturmspitzen enthalten alle Nachrichten aus der Gemeinde Heilige Familie Köln - Dünwald/Höhenhaus.

Senden Sie einfach eine kurze Mail an: pastoralbuero@heilige-familie-koeln.de.

Außerdem können Sie die aktuellen Kirchturmspitzen und diesen Pfarrbrief als PDF-Datei von unserer Internetseite www.heilige-familie-koeln.de herunterladen.